

Jahresbericht 19/20 – 2. Sekundar Muhen

Klasse/Unterricht:

2. Sek.: 12 Schülerinnen, 4 Schüler. Klassenlehrperson: Bruno Widmer

Die Einsatzbereitschaft und Motivation der Schülerinnen und Schüler waren gut, das Unterrichten der Klasse sehr angenehm. Die Ziele des Lehrplanes konnten erreicht werden, durch die spezielle Situation mit dem Coronavirus gerieten wir allerdings in einzelnen Fächern etwas unter Druck.

Sporttag in Kölliken

Am 12. September 2019 fand der Sporttag in Kölliken statt. Wir wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt und mussten unterschiedliche Disziplinen durchführen. Es begann mit dem 80-Meter-Sprint, danach mussten wir zum Hochsprung und zum Kugelstossen. Zum Schluss fand noch ein Crosslauf statt. Als wir mit allen vier Disziplinen fertig waren, durften wir auch schon nach Hause. Am Nachmittag trafen wir uns für das Volleyballturnier wieder in Kölliken. Alle Gruppen spielten gegeneinander. Zuletzt beendeten wir den Sporttag mit dem Rangverlesen (Alison, Lara).

Papiersammlung

Die Papiersammlung findet vier Mal im Jahr statt. Es gibt 5 Container, in welchen wir Schüler mit Unterstützung von Bau- und Forstamt das Papier deponieren. Meistens kommen neben den Schülern auch Erwachsene, um ihr Papier abzuladen. Wir Schüler dürfen zu Fuss, mit dem Velo oder auch mit dem Töffli sammeln gehen (Fredy, Yoshua).

Berufsschau in Wettingen

Am 5. September 2019 ging unsere Klasse mit der 1. und 2. Sereal an die Berufsschau in Wettingen. Dort angekommen teilten wir uns in mehrere Gruppen auf und führten Interviews durch. Nach den Interviews hatten wir etwa zwei Stunden Zeit, in welcher wir andere Berufe anschauen gingen. Wer wollte, konnte noch eigenes Geld mitnehmen und an einem sehr guten Essensstand leckeres Essen kaufen.

Wir konnten viel aus diesem Tag lernen und wir hatten viel Spass (Joy, Fredy).

Schnupperwoche

Vom 23. – 27. September 2019 durften wir eine Woche schnuppern gehen. Viele gingen einen Beruf schnuppern, welchen sie später gerne erlernen möchten. Es war eine super Gelegenheit seinen Wunschberuf zu finden oder um besser zu wissen, was man werden will. Alle Schüler waren sehr dankbar, dass wir eine Woche schnuppern gehen durften. Viele haben nun eine neue Erfahrung und vielleicht sogar eine andere Ansicht über diese Berufe (Alicia, Emily, Michele).

Weihnachtsturnier

Am 20. Dezember haben sich alle Oberstufenklassen um 8 Uhr in der Turnhalle-Nord für das Volleyballturnier versammelt. Alle waren gespannt und aufgeregt. Ein Spiel nach dem anderen folgte. Gegen Ende der Vorrunde gab es eine Znünpause mit Sandwiches und Getränken. Nach der Pause gab es die Finalspiele. Eine unserer Mannschaften kam in das Finale, wo sie überraschend die Mannschaft der 3. Sek schlagen konnte. Alle waren sehr glücklich mit ihrem Resultat (Laura, Murad).

KEBA – Kunsteisbahn Aarau

Am 7. November und am 7. Januar ging die ganze Oberstufe Muhen auf die Kunsteisbahn Aarau. Dort angekommen holten wir Schlittschuhe und gingen aufs Eis. Zum Aufwärmen zeigte uns Herr Bolliger Übungen. Nachher spielten ein paar Schülerinnen und Schüler Eishockey und die anderen machten mit Frau Meier Spiele. Nach einer Znünpause konnten wir noch einmal ein paar Minuten aufs Eis. Danach ging es per Tram bereits wieder nach Hause (Jana, Lena).

Schülerfest

Unser Thema waren die 90er-Jahre. Alle waren schön angezogen, vor allem die Lehrer. Fredi und Giuseppina waren die DJs. Doch viele Schüler hatten Wünsche, darum konnten wir nicht die Musik dieser Zeit hören. Die Jungs aus der 2. Real und Murad machten ein Rap Battle. Später gab es den Catwalk und wie immer hat Murad alle schockiert. Es gab vieles zum Essen und Trinken. Die Real war die ganze Zeit im Chillroom. Ein paar Schüler aus der 3. Sek waren leider betrunken. Deshalb hat das Schülerfest nicht so Spass gemacht (Alina, Giuseppina).

Schnuppertag mit dem Gewerbeverein Muhen

Am 3. März durften wir einen genaueren Einblick in die Müheler Gewerbe erhalten. Wir konnten viele verschiedene Berufe entdecken, wie z.B. Pharmaassistentin, Schreiner, Dentalassistentin oder Fleischfachmann.

Alle Schüler durften drei Berufe aussuchen, die sie näher kennenlernen wollten.

Wir erhielten einen guten Einblick in die Berufswelt und der Tag war sehr lehrreich (Jael, Noa).

Fernunterricht - Corona

Vom 13. März – 11. Mai beeinträchtigte der Ausbruch von Covid-19 auch unseren Schulalltag. Der Unterricht wurde durch Fernunterricht ersetzt. Der Fernunterricht hatte positive und negative Seiten. Positiv war, dass wir etwas länger ausschlafen konnten, keine Tests hatten, Aufgaben zusammen lösen konnten und auch, dass wir Trainerhosen anhaben durften. Negativ war, dass wir den ganzen Tag am Computer waren, dass alle Läden geschlossen hatten, dass wir zu Hause bleiben mussten und wir unsere Kollegen nicht mehr sehen konnten (Jana, Lena).

Check S2

Wegen dem Coronavirus konnten wir nicht den ganzen Check S2 absolvieren, da wir in „Quarantäne“ waren. Neben den Aufsätzen in Deutsch und Französisch machten wir Teile des Checks per Computer in Französisch, Englisch und Deutsch. Den Rest müssen wir später in diesem Jahr nachholen. Die Resultate treffen in jedem Kanton erst im Herbst ein.

Trainiert hatten wir für den Check S2 schon seit den Winterferien bis vor die Frühlingsferien (Alicia, Emily, Michele).

Zimmerwechsel

An einem Donnerstag anfangs Juni 2020 mussten/durften wir unser Schulzimmer wechseln. Wir hatten aber schon vorher die Schränke und Regale ausgeräumt und alles ins neue Schulzimmer gebracht. Daher konnten wir am Umzugstag nur noch unsere Pulte ins neue Zimmer transportieren und uns mit unseren Schulbüchern einrichten. Es ging alles ganz schnell und wir haben den Unterricht normal fortgesetzt (Laura, Murad).

Neue Turnhalle - Turnen

Die neue Turnhalle ist gross und schön. Es ist ungewohnt, darin zu turnen. Die Farben von den verschiedenen Spielfeldern sind komisch eingezeichnet. Die Garderoben sind perfekt und der Gang ist gross und breit.

Die Eingangstüren zur Halle sind aus Glas. Das gibt einen schönen Effekt. Es hat viel Platz in der Turnhalle, darum können wir uns viel bewegen. Auch die neuen Geräte sind cool und einfach zu benutzen.

Wir denken, dass wir eine neue Turnhalle verdient haben (Alina, Giuseppina).